

Grün, Anastasius: Wie ist's doch um das Schweigen eigen! (1842)

- 1 Wie ist's doch um das Schweigen eigen!
- 2 Der Weise schweigt, wie Thoren schweigen,
- 3 Bei gleichem Schein ungleicher Sinn,
- 4 Hier ein Verlust, dort ein Gewinn;
- 5 Ein Fürstenmantel, der die Größe
- 6 Des Reichen klug vor Spähern deckt,
- 7 Ein Bettlerhemd, drin sich die Blöße
- 8 Des armen Krüppels scheu versteckt.
- 9 Den weisen Schweiger kann es treffen,
- 10 Daß ihn die Welt als Thoren schilt;
- 11 Des Thoren Schweigen mag uns äffen,
- 12 Daß er wohl gar als Weiser gilt.
- 13 Zur Unzeit wird des Weisen Schweigen
- 14 Das Thöricht'ste, das er ersann,
- 15 Doch allzeit bleibt des Thoren Schweigen
- 16 Das Weiseste, das er begann.

(Textopus: Wie ist's doch um das Schweigen eigen!.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/40>)